

airdot pro

Bedienungsanleitung



Inhalt

Was macht der airdot pro?	3
Anschluss & Stromversorgung	4
Anzeigen am airdot pro	4
CO2-Anzeigebalken	4
VOC-Warnung/-Alarm	5
Luftfeuchtigkeit	5
Richtiges Lüften	6
Strategie 1: Stosslüften	6
Strategie 2: Kontinuierliches Lüften	6
Vorbereitungen für die Verbindung mit der iBricks Cloud	6
Verbindung des airdot pro mit der iBricks Cloud	7
Verändern der Mess-Parameter	8
Das Netzwerk-Symbol	9
Zugriff auf Messdaten mit dem Handy	10
Fehler & Probleme	11
Einschalten des Geräts	11
Verbindung mit der Cloud	11
Feuchtigkeitsmessung	11
VOC-Messung	11
CO2-Messung	11

Was macht der airdot pro?

Der iBricks airdot pro ist ein smarterer Raumlufsensor, welcher verschiedene Qualitätsfaktoren der Raumlucht misst und anzeigt, ob diese den Richtwerten für eine gute Gesundheit entsprechen.

Kohlendioxid (CO₂)

Dieser Messwert zeigt an, wieviel von der Luft, welche Sie einatmen, bereits jemand anderes eingeatmet hat.

Mit zunehmendem CO₂-Wert verringert sich nicht nur der Anteil des Sauerstoffs, welcher unser Körper zum einwandfreien Funktionieren in hoher Konzentration braucht, sondern es erhöhen sich auch die Anzahl schädlicher Viren, Keime und Aerosole.

Kohlenwasserstoffe (VOC)

Dieser Messwert zeigt an, wieviel Stoffe sich in der Luft befinden, welche dort eigentlich nicht hingehören und eventuell sogar giftig sind.

Beispielsweise befinden sich in Putzmitteln VOC. Aber auch Stoffe, welche z.B. aus Möbeln oder der Bausubstanz austreten, enthalten oft VOC. Ist also die VOC-Konzentration in einem Raum erhöht, deutet dies auf unerwünschte Schadstoffe in der Luft hin.

Luftfeuchtigkeit

Die Feuchtigkeit, der sich in einem Raum befindlicher Luft, beeinflusst direkt oder indirekt unsere Gesundheit.

Ist zu wenig Feuchtigkeit in der Luft, kann dies unsere Atemwege negativ beeinflussen. Die Schleimhäute trocknen aus und werden anfällig für Entzündungen und das Eindringen von Viren und Bakterien in den Körper.

Ist die Luft in einem Raum zu feucht, können sich Schimmel und andere Pilze bilden. Dies beeinflusst einerseits die Bausubstanz negativ und führt andererseits auch zu äußerst ungesunden Sporen und Bakterien in der Luft.

Luft OK?

Der iBricks airdot pro überwacht alle diese Werte und sagt Ihnen, wenn einer davon problematisch wird. Dabei werden die Messwerte mit der eingebauten intelligenten Software ständig analysiert und in ein einfach verständliches Ampelsystem übersetzt. Daher gilt: Leuchtet nichts rot an Ihrem airdot pro, ist die Atemluft gut.

BITTE BEACHTEN:

Um gute Messresultate zu erhalten, ist folgendes bei der Stellung oder Montage des airdot pro unbedingt zu beachten:

- Stellen Sie den airdot pro nicht im direkten Ausatemungsbereich von Personen auf. Der airdot pro sollte, wenn möglich, mindestens 2m Abstand zum ständigen Aufenthaltsort (Arbeitsplatz, Sitzplatz, ...) von Personen platziert werden.
- Der airdot pro sollte nicht direkt bei der Lüftungsstelle (Fenster) platziert werden. Optimalerweise platzieren Sie den airdot pro auf der gegenüberliegenden Seite der Fenster bzw. an einer Stelle, an welcher sich keine Fenster befinden.
- Der airdot pro sollte weder am Boden, noch direkt an der Decke positioniert werden. Die ideale Höhe ist auf ca. 1.5m ab Boden.
- Achten Sie darauf, dass die Luft rund um den airdot pro gut zirkulieren kann. Positionieren Sie ihn nicht in Nischen und decken Sie ihn auf keinen Fall mit anderen Gegenständen zu.
- Positionieren Sie den airdot pro nicht im Luftstrom von Lüftungsanlagen.

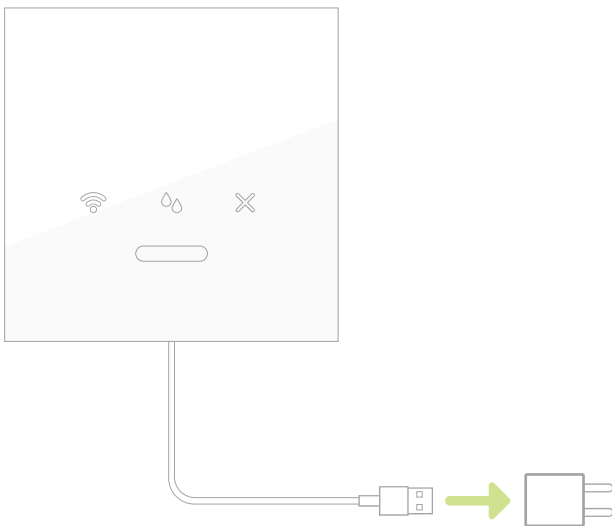
Der optimale Standort für den airdot pro befindet sich an der Wand gegenüber der Lüftungsstelle auf 1.5m Höhe.

Anschluss & Stromversorgung

Schliessen Sie den airdot pro mit dem USB-Stecker an einen beliebigen USB-Port an. Dies kann sein:

- Ein USB-Steckernetzgerät (Handyladegerät)
- Eine portable USB-Stromversorgung (Powerbank/-pack)
- Ein Laptop oder Computer
- Eine In-Wall-USB-Dose oder eine Steckdose mit USB-Anschluss

Ein geeignetes 230V-USB-Steckernetzgerät können Sie als Zubehör bei iBricks kaufen. Es funktioniert jedoch auch jedes handelsübliche Netz-/Ladegerät mit USB-A Anschluss.

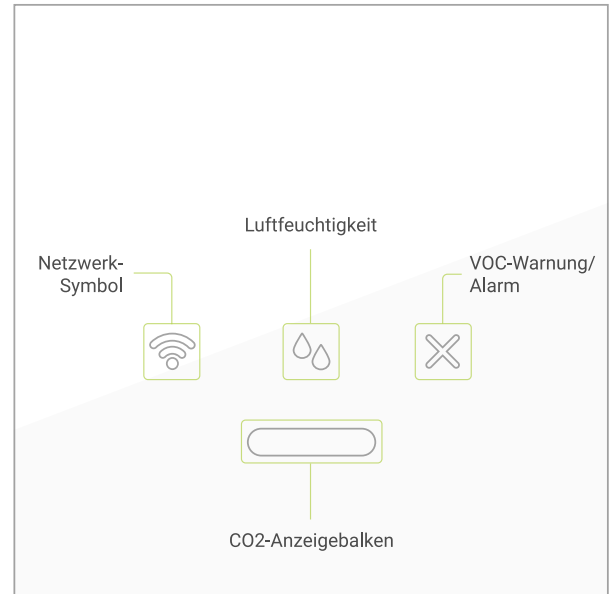


Sobald Sie den airdot pro an der Stromversorgung angeschlossen haben, ertönt ein kurzer Piepton und danach leuchten die drei Symbole sowie der CO₂-Anzegebalken weiss auf. Dies bedeutet, dass das Gerät sich selbst getestet hat und einsatzbereit ist.

Sollte eines der Symbole oder der Balken pink leuchten, liegt ein Fehler vor. Hilfe hierzu finden Sie im Kapitel «Fehler & Probleme» im letzten Kapitel dieser Anleitung.

Nach einigen Sekunden geht der airdot pro automatisch in den normalen Betriebsmodus über.





Anzeigen am airdot pro




Der CO₂-Anzegebalken

Der Anzegebalken im untersten Viertel des Geräts zeigt Ihnen an, wie hoch die Konzentration von Kohlendioxid in der Raumluft ist. Dies ist die wichtigste Anzeige am airdot pro.


Nach ihr richten Sie das Lüften des Raums:


-  Die Luft ist bestens. Es ist momentan keine explizite Massnahme zur Lüftung des Raums notwendig.
-  Die Raumluft ist zwar etwas belastet, jedoch besteht weiterhin kein Bedarf an zusätzlicher Lüftung.
-  Der CO₂-Wert der Luft befindet sich in einem akzeptablen Bereich. Gelingt es Ihnen, einen besetzten Raum auf dieser Stufe zu halten, ist dies optimal. Nutzen Sie den Raum gerade nicht, empfiehlt sich ein Durchlüften, damit bei der nächsten Nutzung wieder mit komplett unbelasteter Luft gestartet werden kann.
-  Die Raumluft ist bereits recht stark belastet. Noch ist der Wert nicht kritisch. Leichtes Lüften könnte ev. helfen den Wert etwas zu senken. Wenn Sie den Raum gerade nicht nutzen oder eine Pause machen, sollten sie den Raum nun Durchlüften, damit bei der nächsten Nutzung wieder mit komplett unbelasteter Luft gestartet werden kann.

 Die CO₂-Belastung ist nun über den akzeptablen Wert gestiegen. Der Raum sollte sofort durchgelüftet werden. Die Lüftung sollte dabei zumindest so erfolgen, dass der Balken wieder in den gelben Bereich geht. Optimal ist eine kurze Intensive Lüftung (alle Türen und Fenster öffnen). Solange, bis der Balken wieder ganz grün ist.

VOC-Warnung/-Alarm

Die VOC-Warnung bzw. der VOC-Alarm, wird durch das «X»-Symbol in der Mitte rechts des Sensors angezeigt. Wird kein «X»-Symbol auf dem airdot pro angezeigt, ist alles in Ordnung und Sie müssen keine Massnahmen ergreifen.

 Bei Aufleuchten eines gelben «X» ist eine deutliche VOC-Belastung zu erkennen. Noch ist der Wert nicht kritisch. Wenn möglich, sollten Sie den Raum jedoch lüften.

 Bei Aufleuchten eines roten «X» ist die VOC-Belastung sehr hoch. Sie sollten den Raum augenblicklich gut lüften.

Sollte der Wert nach Benutzen von Farben, Klebern, Putzmitteln usw. oder beim Verrichten von Arbeiten, wie z.B. Kochen oder Backen, auftreten, reicht ein einmaliges Auslüften des Raums.

Sollte der Wert jedoch immer wieder spontan ansteigen, sollten Sie Ihre Möbel oder sogar die Bausubstanz auf mögliche Ausdünstungen von Lösungsmitteln und dergleichen (z.B. Formaldehyd) untersuchen.

HINWEIS:

Es ist möglich, dass nach Inbetriebnahme des airdot pro eine gewisse Zeit die VOC-Warnung oder gar der VOC-Alarm angezeigt wird. Das Gerät hat unter gewissen Bedingungen längere Zeit, um sich richtig zu kalibrieren. Wenn die Anzeige danach dauerhaft verschwindet, können Sie dieses Verhalten ignorieren.

Luftfeuchtigkeit

Eine ungünstige Luftfeuchtigkeit wird Ihnen mit einem Tropfen-Symbol in der Mitte des airdot pro angezeigt. Wird kein Tropfen-Symbol angezeigt, befindet sich die Luftfeuchtigkeit im idealen Bereich.



Bei Aufleuchten der blauen Tropfen ist die Luftfeuchtigkeit zu hoch. Es drohen Schimmel sowie Schäden an Möbeln und/oder Bausubstanz.

Eventuell kann regelmässiges Lüften die Problematik lösen. Es kann aber auch sein, dass weitergehende Massnahmen wie eine Entfeuchtung oder bauliche Eingriffe (Abdichtung) notwendig sind.



Bei Aufleuchten der gelben Tropfen ist die Luft zu trocken. Leuchtet dieses Symbol oft und langfristig auf, sollten Sie die Luft in diesem Raum mit einem Luftbefeuchter oder einem Luftwäscher befeuchten.

Ist Ihr Raum an eine zentrale Lüftung oder Klimaanlage angeschlossen, sollten Sie den Haustechniker verständigen.

HINWEIS:

Im Winter kann das gelbe Tropfen-Symbol nach dem Lüften aufleuchten. Dies weil durch das Lüften kalte und damit trockene Luft von aussen in den Raum gelangt.

Diese trockene Luft wird nach dem Lüften, wenn die Gesamtfeuchtigkeit im Raum stimmt, wieder mit Feuchtigkeit angereichert und das Symbol verschwindet. In diesem Fall sind keine Massnahmen notwendig. Erst wenn das gelbe Tropfen-Symbol dauerhaft bei geschlossenem Fenster aufleuchtet, besteht Handlungsbedarf.

HINWEIS:


Genügend Luftfeuchtigkeit ist vor allem in Räumen wichtig, in denen sich Personen oft und lange aufhalten. Beispielsweise in Schlafzimmern oder am Büroarbeitsplatz.

Richtiges Lüften


Beim richtigen Lüften gilt es grundsätzlich, die Balance zwischen guter Luft, und guter Energiebilanz zu finden. Exzessives Dauerlüften bringt zwar gute Luft, verschwendet aber sehr viel Heizenergie und lässt es in den Räumen kalt werden.


Grundsätzlich gibt es zwei Strategien. Welche Sie verfolgen, kommt in erster Linie auf die Verwendung des Raums und Ihre Präferenzen an.

Strategie 1: Stosslüften

Hierbei warten Sie mit dem Lüften bis der CO₂-Anzeigebalken des airdot pro ganz auf Rot  wechselt.

Nun öffnen Sie alle Türen und Fenster des Raums, so dass er optimal mit frischer Aussenluft durchlüftet wird.



Dies machen Sie so lange, bis auf dem airdot pro wieder der ganze Anzeigebalken auf Grün  steht (ohne Gelb). Mindestens jedoch 5 Minuten.

Danach schliessen Sie alle Fenster und warten mit der nächsten Stosslüftung, bis der airdot pro wieder auf Rot  wechselt.

Strategie 2: Kontinuierliches Lüften

Bei dieser Art der Lüftung öffnen Sie die Fenster öfters, dafür jeweils nur kurz. Oder, je nach klimatischen Bedingungen, lassen Sie die Fenster sogar dauernd etwas offen.

Sie passen dabei die Intensität der Lüftung immer an die Anzeige des airdot pro an und versuchen den CO₂-Wert immer etwas unter dem Alarmwert (rote Anzeige) zu halten.

Der Balken sollte immer etwa zwischen  und  stehen. Mehr Gelb bedeutet mehr Lüften, mehr Grün bedeutet weniger Lüften.

Vorbereitungen für die Verbindung mit der iBricks Cloud

Sie haben die Möglichkeit, Ihren iBricks airdot pro mit der iBricks Cloud zu verbinden. Damit stehen Ihnen viele zusätzliche Möglichkeiten offen. Beispielsweise das kontrollieren der Raumluft über das Handy, das Abrufen der Belastungswerte als Diagramm oder das Anpassen von Grenzwerten.

Sie können über die iBricks Cloud Ihren airdot pro auch mit anderen Smart Home Geräten verbinden. So können Sie beispielsweise einen Fensteröffner oder die Lüftung mittels airdot pro steuern.

WiFi Netzwerk

Damit Sie Ihren airdot pro an die iBricks Cloud anschliessen können, benötigen Sie ein WiFi-Netzwerk (WLAN). Sie können dasselbe WiFi-Netzwerk verwenden, welches Sie für Ihr Tablet, Handy oder Laptop brauchen. Am Standort des airdot pro muss dieses WiFi-Netzwerk mit einer guten Signalstärke erreichbar sein.

iBricks Cloud Account

Ebenfalls notwendig ist ein iBricks Cloud Account, um auf die Daten Ihres airdot pro zugreifen zu können.

Zur Erstellung eines Accounts sind folgende Schritte notwendig:



- Hierzu rufen Sie die folgende Internetseite auf: www.myibricks.com
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Jetzt registrieren]**
- Geben Sie Ihre Adressdaten, Ihre E-Mail-Adresse (*diese muss später bestätigt werden*) sowie ein Passwort ein
- Sind alle Daten korrekt, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Erstellen]**

Sie werden nun eine E-Mail erhalten, in welcher Sie aufgefordert werden, innerhalb einer Woche Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Am besten führen Sie diesen Schritt auch gleich durch. Damit ist Ihre Anmeldung an der iBricks Cloud komplett abgeschlossen.

Verbindung des airdot pro mit der iBricks Cloud

Wenn Sie einen iBricks Cloud Account erstellt haben, können Sie Ihren airdot pro mit der iBricks Cloud verbinden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Falls Ihr airdot pro mit der Stromversorgung verbunden ist (*USB eingesteckt*), trennen Sie das Gerät von der Stromquelle, in dem Sie den USB-Stecker ausstecken (*oder die Stromversorgung des Netzgeräts unterbrechen*). Warten Sie danach etwa 30 Sekunden.
2. Legen Sie Ihr Handy bereit. Sie haben für den nächsten Schritt nur 30 Sekunden Zeit.
3. Stecken Sie den USB-Stecker Ihres airdot pro wieder ein bzw. verbinden Sie das Gerät mit der Spannungsquelle.
4. Nun wird das Netzwerk-Symbol (*Mitte links des airdot pro*) zuerst weiss  und dann pink  aufleuchten.

Sobald das Symbol pink aufleuchtet, nehmen Sie Ihr Handy (*oder Tablet, oder PC*) zur Hand und wählen in den Einstellungen die Konfiguration des WiFi-Netzwerks aus.

Sie sollten nun ein neues Netzwerk mit dem Namen «**iB airdot Install XXXX**» in der Auswahlliste der WiFi-Netzwerke sehen. Wählen Sie dieses Netzwerk aus und verbinden Sie ihr Handy damit.

5. Sind Sie mit dem Netzwerk «**iB airdot pro Install XXXX**» verbunden. Öffnen Sie nun den Internet Browser und geben Sie die Adresse <http://10.10.10.10/> ein.

Sie gelangen nun auf eine Konfigurationsseite. Je nach Handy oder Tablet wird nach dem Verbinden die Konfigurationsseite sogar automatisch geöffnet.

Klicken Sie auf dieser Seite auf **[OK, weiter]** (*siehe Printscreen auf der rechten Seite*).



BITTE BEACHTEN:

Es ist möglich, dass Ihr Handy oder Tablet eine Warnung ausgibt, dass es keine Internetverbindung hat. Ignorieren Sie diese Meldung (z.B. mit **[Trotzdem weiterfahren]**). Achten Sie dabei darauf, dass die Verbindung bestehen bleibt und nicht wieder auf ein anderes Netzwerk gewechselt wird.

BITTE BEACHTEN:

Der Verbindungsaufbau, auch bei den nachfolgenden Seiten, kann etwas länger dauern als wir uns dies vom Internet gewohnt sind. Haben Sie etwas Geduld und warten Sie nach jedem Schritt, bis die nachfolgende Seite aufgebaut wird.

6. Wählen Sie nun aus der Liste jenes WiFi-Netzwerk aus, welches Sie für Ihren airdot pro verwenden möchten. Sie werden hier evtl. auch Netzwerke Ihrer Nachbarn sehen, deshalb sollten Sie genau darauf achten, dass Sie das richtige Netzwerk auswählen.

In das untere Eingabefeld **[Passwort]** tippen Sie das Passwort Ihres WiFi-Netzwerks ein.

Drücken Sie anschliessend auf **[Weiter]**.

7. In der nächsten Maske geben Sie im oberen Feld **[Name]** den Namen des Raums an, in welchem Sie den airdot pro installiert haben. Unter diesem Namen erscheint der Sensor danach in der iBricks Cloud.

Unter **[Cloud Benutzername]** geben Sie jene E-Mail-Adresse ein, welche Sie für das Anmelden an der iBricks Cloud verwenden. Achten Sie darauf, dass die Adresse mit der Ihres Cloud-Kontos übereinstimmt.

Klicken Sie anschliessend wieder auf **[Weiter]**.

8. Nun startet der airdot pro neu. Es werden wieder alle Symbole und der Anzeigebalken weiss aufleuchten. Das Netzwerk-Symbol sollte nun aber nach einigen Sekunden grün aufleuchten. Wenn dies passiert, ist der airdot pro mit der iBricks Cloud verbunden.

Leuchtet das Symbol jedoch rot auf, haben Sie eventuell die WiFi- oder ihre Cloud-Zugangsdaten falsch eingegeben. In diesem Fall wiederholen Sie bitte die Schritte 1–8.

9. Aus Sicherheitsgründen müssen Sie nun noch auf der iBricks Cloud bestätigen, dass der airdot pro Ihrer Anlage zugefügt werden darf.

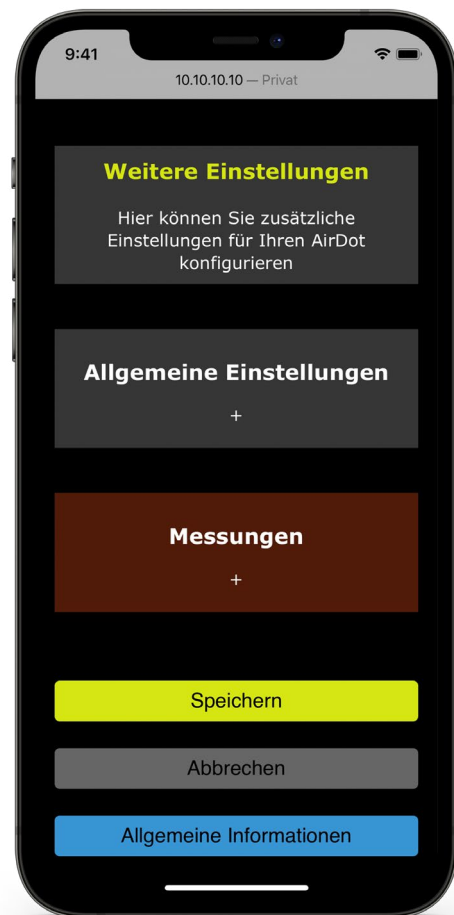
Hierzu erhalten Sie eine E-Mail, welche einen Link auf die Bestätigungsseite enthält.

Alternativ können Sie die Geräte auch direkt unter <https://myibricks.com/manage> bestätigen.

Verändern der Mess-Parameter

Um die Parameter des airdot pro zu verändern, führen Sie die Schritte 1 bis 5, wie im vorherigen Kapitel beschrieben, durch.

Auf der Konfigurationsseite klicken Sie nun auf die Schaltfläche **[Weitere Einstellungen]**.



Sie gelangen damit auf eine Seite, auf welcher Sie folgende Parameter des airdot pro nach Ihren Anforderungen einstellen können:

- **Allgemeine Einstellungen:** Umstellung zwischen «Beep Modus» und «Silent Modus» (*ob der airdot pro beim Überschreiten des Alarm Wertes ein akustisches Signal von sich geben soll oder nicht*)
- **Messungen:** CO2-Alarm, CO2-OK, VOC-Warnung, VOC-Alarm und Feuchtigkeits- bzw. Trockenheitsalarm

Geben Sie die gewünschten Werte ein und bestätigen Sie diese durch einen Klick auf **[Speichern]**.

HINWEIS:

Beachten Sie bitte, dass Sie nur dann einen Parameter verändern sollten, wenn Sie genau wissen, welche Auswirkung die Veränderung hat. Wenden Sie sich allenfalls an die Verkaufsstelle oder den iBricks Support.

Das Netzwerk-Symbol

Das Netzwerk Symbol zeigt Ihnen den Status der WiFi- und Cloud-Verbindung Ihres airdot pro an.

Nachfolgend werden die unterschiedlichen Farben und ihre Funktion erläutert:



Netzwerk-Symbol leuchtet weiss:

Selbsttest im Gange.



Netzwerk-Symbol leuchtet pink:

Access-Point-Modus. Der airdot pro kann nun konfiguriert werden, in dem Sie auf das WiFi-Netzwerk **iB airdot Install XXXX** zugreifen.



Netzwerk-Symbol leuchtet grün:

Netzwerk- und Cloudverbindung konnten aufgebaut werden (*beim Start*).



Netzwerk-Symbol leuchtet rot:

Netzwerk- und Cloudverbindung konnten NICHT aufgebaut werden (*beim Start*).



Netzwerk-Symbol leuchtet gelb:

Die WiFi-Verbindung ist OK, jedoch konnte keine Verbindung zur Cloud aufgenommen werden.



Netzwerk-Symbol leuchtet blau:

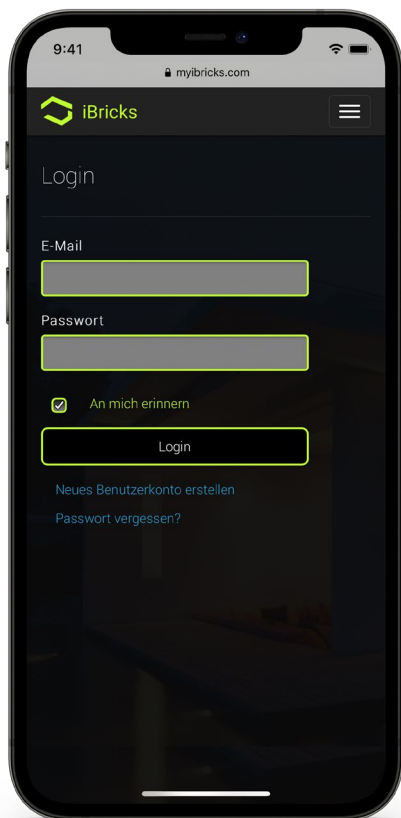
Daten werden an die Cloud gesendet.

Zugriff auf Messdaten mit dem Handy

Damit Sie die folgenden Schritte ausführen können, müssen Sie vorgängig ein iBricks Cloud-Konto eröffnet und Ihren airdot pro mit der iBricks Cloud verbunden haben.

Einloggen

1. Öffnen Sie auf Ihrem Handy den Webbrowser und geben Sie folgende Adresse ein: www.myibricks.com.
2. Loggen Sie sich nun mit Ihrem bereits erstellten iBricks Cloud-Konto mittels E-Mail-Adresse und Passwort ein.



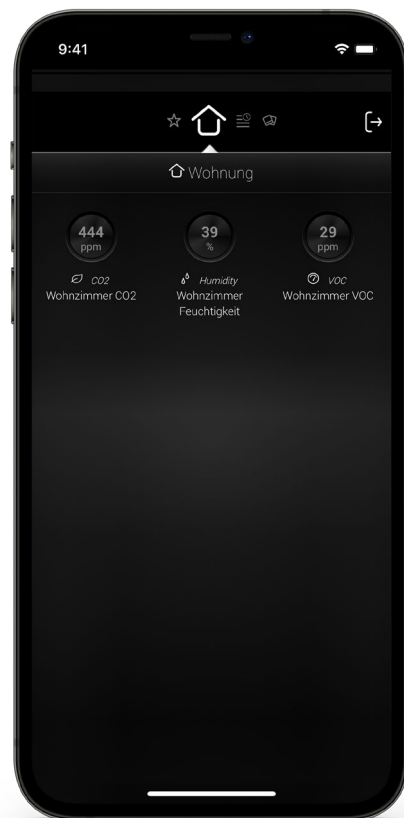
Die Visualisierung

Nun gelangen Sie auf die iBricks Visualisierung. Ganz oben sehen Sie einige Symbole. Mit diesen können Sie verschiedene Ansichten wählen.

Wir konzentrieren uns auf die Ansicht mit dem Häuschen als Symbol. Sollte dieses noch nicht angewählt (*grösser und weiss*) sein, klicken Sie dieses an.

Aktuelle Messwerte

Unter dem Balken finden Sie die Symbole mit den aktuellen Messwerten des airdot pro. Je ein Symbol für den aktuellen CO2-Wert, die relative Feuchtigkeit und den VOC-Wert.




TIPP:

Wenn Sie auf eines der Symbole klicken, wird Ihnen der jeweilige Messwert als Kurve bis max. 1 Jahr in die Vergangenheit angezeigt.


Fehler & Probleme

Einschalten des Geräts

-Symbol leuchtet beim Starten des Geräts pink.

Der VOC-Sensor im Gerät ist defekt oder hat eine Fehlfunktion. Versuchen Sie das Gerät noch einmal neu zu starten. Wenn der Fehler weiter besteht, kontaktieren Sie den iBricks Support.

Das Gerät kann weiter zum Messen des CO₂-Gehalts verwendet werden.

-Symbol leuchtet beim Starten des Geräts pink.

Der Feuchtigkeitssensor im Gerät ist defekt oder hat eine Fehlfunktion. Versuchen Sie das Gerät noch einmal neu zu starten. Wenn der Fehler weiter besteht, kontaktieren Sie den iBricks Support.

Das Gerät kann weiter zum Messen des CO₂-Gehalts verwendet werden.


Der Anzeigebalken für die CO₂-Anzeige leuchtet beim Starten des Geräts pink.

Der CO₂-Sensor ist defekt oder hat eine Fehlfunktion. Versuchen Sie das Gerät noch einmal neu zu starten. Wenn der Fehler weiter besteht, kontaktieren Sie den iBricks Support.

Alle Symbole leuchten und nach dem Start weiss und dieser Zustand ändert sich auch nach mehreren Minuten nicht.


Der CO₂-Sensor im Gerät ist defekt oder hat eine Fehlfunktion. Versuchen Sie das Gerät noch einmal neu zu starten. Wenn der Fehler weiter besteht, kontaktieren Sie den iBricks Support.

Verbindung mit der Cloud

-Symbol leuchtet beim Starten des airdot pro rot auf.

Es konnte keine Netzwerkverbindung hergestellt werden. Dies kann mehrere Gründe haben .Z.B.:


- Evtl. ist der WiFi-Empfang am gewählten Standort nicht genügend gut. Positionieren Sie den airdot pro näher an den WiFi-Router.
- Überprüfen Sie, ob Sie das richtige WiFi-Kennwort eingegeben haben.
- Überprüfen Sie, ob Sie mit anderen Geräten auf das Internet zugreifen können.

-Symbol leuchtet beim Starten des Airdot pro gelb auf.

Die WiFi-Verbindung ist OK, jedoch konnte keine Verbindung zur Cloud aufgenommen werden.

Überprüfen Sie bitte den eingegebenen Benutzernamen und das Passwort für den Cloud-Zugriff.


Feuchtigkeitsmessung

Das gelbe -Symbol leuchtet immer, wenn ich lüfte.


Die kalte Luft, welche Sie durch das Lüften in den Raum bringen, ist trocken.

Geht das Symbol nach ca. 15 Min. wieder aus, können Sie dieses Verhalten ignorieren.

VOC-Messung

-Symbol leuchtet dauernd oder sehr oft gelb oder rot, obschon ich keine Lösungsmittel oder dergleichen nutze.

Evtl. besteht eine Ausdünstung z.B. von Formaldehyd aus den Möbeln oder der Bausubstanz. Lüften Sie den Raum vor jeder Nutzung gut.

-Symbol leuchtet immer wenn der Raum lange nicht benutzt wurde gelb oder rot.

Evtl. besteht eine Ausdünstung z.B. von Formaldehyd aus den Möbeln oder der Bausubstanz. Lüften Sie den Raum vor jeder Nutzung gut.

CO2-Messung

Der Messbalken pendelt in kurzem Intervall zwischen grün und gelb bzw. gelb und rot.

Je nachdem wo der airdot pro platziert wird, kann es vorkommen, dass an dieser Stelle immer wiederkehrende Schwankungen des CO₂-Wertes herrschen. Ähnlich der Wellenbewegung in einem Gewässer. Dies hat aber keinen Einfluss auf die korrekte Messung. Sie können versuchen, ob eine Umplatzierung des Sensors Besserung bringt.

Der CO₂-Messwert geht nie auf Grün, egal wie lange ich lüfte.

Grundsätzlich ist es nicht notwendig, dass der Sensor auf grün geht. Auch im grün/gelben Mittelbereich besteht noch keine Gefahr. Erst wenn der Sensor rot anzeigt. In gewissen Raumlayouts, bei starker Raumnutzung oder bei unglücklicher Positionierung des Sensors kann es sein, dass ein gewisser CO₂-Grundpegel nicht zu umgehen ist.

Versuchen Sie die Positionierung des Sensors zu ändern. Evtl. sollten die Lüftungsmöglichkeiten im Raum überprüft werden.

Der CO₂-Messwert geht zwar auf Grün, jedoch sofort wieder auf Rot, wenn ich das Fenster schliesse.

Manchmal kommt es durch das Lüften lokal zu einem starken Abfall des CO₂-Werts, ohne dass jedoch der ganze Raum bereits durchgelüftet ist. Sobald dann die Lüftung beendet wird, verteilt sich die CO₂-belastete Luft wieder.

Lüften sie massiv länger und wenn möglich mit Türen und Fenstern. Manchmal genügt es auch den Raum oder sogar das ganze Gebäude nur einmal richtig stark durchzulüften und so auf einen normalen CO₂-Level zu bringen.



iBricks Solutions AG
Industriestrasse 25a
3178 Böisingen
+41 31 5 110 110
mail@ibricks.ch

www.ibricks.ch